

öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
Digitale Projekte KCEFM			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	K/IX/2017/0358	01.09.2017	8

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	20.09.2017	<input type="checkbox"/>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	25.09.2017	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	11.10.2017	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tarif und Marketing, der Unternehmensbeirat und der Verwaltungsrat nehmen nachfolgend beschriebenen Sachstand zur Kenntnis:

Begründung/Sachstandsbericht:

Roadmap Digitale Mobilität NRW



Das KCEFM koordiniert zusammen mit den Kompetenzzentren Marketing und Fahrgastinformation sowie der Zentralen Koordinierungsstelle für Fahrplanauskunft 30 Einzelmaßnahmen zur Digitalisierung des ÖPNV in Nordrhein-Westfalen. Diese umfassen die Bereiche Vertrieb, Tarif und Auskunft. Zur Projektkoordination gehören auch das Monitoring aller Maßnahmen sowie die Entwicklung eines einheitlichen Berichtswesens. Die Roadmap wird in den nächsten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und um neue Maßnahmen ergänzt, soweit sie von landesweitem, grenzüberschreitendem Interesse sind und mit Unterstützung des Verkehrsministeriums realisiert werden sollen. Beispielsweise werden Maßnahmen zum landesweiten bzw. verbundübergreifenden Ticketing, zu landesweiten eTarifen und zur Verbesserung der landesweiten Datenqualität in Auskunftssystemen insbesondere im Störfall koordiniert.

Praxistest nextTicket



Der VRR plant zukünftig die Einführung eines leistungsorientierten Tarifs unter dem Namen nextTicket auf Grundlage einer automatisierten Erfassung von Fahrten über das Smartphone der Kunden (sog. eTarif). Bevor ein solches System im Verbundgebiet des VRR flächendeckend in den Regelbetrieb geht, haben sich die VRR-Gremien dazu entschlossen, nextTicket zunächst in einem Praxistest auf Akzeptanz zu untersuchen. Der Test soll durch eine Marktforschung begleitet werden. Das KCEFM hat die Projektleitung für die technische Beschaffung und Systemeinstellung für den Praxistest übernommen. Diese befindet sich derzeit in der Entwicklung. Der „Praxistest nextTicket“ wird voraussichtlich ab Januar 2018 starten.

Big bird Duisburg



Das KCEFM hat in Duisburg in einer Stadtbahnlinie mit mehreren unterirdischen Stationen ein Smartphone-basiertes Check-In / Be-Out System getestet. Zur Raumerfassung der Fahrgäste wird hier die Bluetooth Low-Energy Technologie genutzt. Das Projekt wurde im August 2017 erfolgreich mit den Projektpartnern DVG und dem Technologiepartner Cubic abgeschlossen. Die Ergebnisdokumentation wurde auf der Webseite des KCEFM veröffentlicht und kann von Verkehrsunternehmen und Verbänden als wichtiger Leitfaden für die Umsetzung ähnlicher Projekte dienen.

Bluetooth-Leitsystem bei der EVAG



Der VRR baut gemeinsam mit der EVAG eine Smartphone-basierte Orientierungshilfe auf, um Sehbehinderten und Blinden, aber auch anderen Kundengruppen eine Orientierung auch innerhalb von Umsteigebauwerken zu ermöglichen und so den Zugang zum ÖPNV zu erleichtern. Das KCEFM unterstützt den VRR in diesem Gemeinschaftsprojekt bei der Funktionserweiterung der Smartphone App um die oben beschriebene Orientierungsfunktion. Das Gesamtsystem soll Mitte 2018 in Betrieb gehen.

eTarif Feldtest Köln / Düsseldorf



Zwischen den beiden Rheinmetropolen Düsseldorf und Köln ist ein Tarifgrenzen überschreitender Pilot „eTarif im Großen Kragen VRR/VRS“ geplant, um hier die vom Kunden als besonders hoch empfundenen Tarifsprünge zu minimieren. Das KCEFM berät und unterstützt den VRS und VRR bei der Realisierung des technischen Systems. Maßgeblich sind die KVB und die Rheinbahn in dem Projekt involviert. Als erste Zeitplanung ist der Start für die zweite Jahreshälfte 2018 angedacht.

IPSI



Tickets. Grenzenlos.

Das KCEFM erarbeitet momentan ein Konzept zur Anbindung des VRR TicketShop an die IPSI-Schnittstelle (Schnittstelle zum Verkauf von Tickets aus anderen Regionen in Deutschland), über die der Ticketshop auch Tickets eines anderen Vertriebssystems verkaufen kann. Andere NRW-Tarife, wie der des AVV und der Westfalentarif können perspektivisch über die VRR App und die abgeleiteten Unternehmens-Apps vertrieben werden. Geplanter Umsetzungstermin ist das erste Halbjahr 2019. Darüber hinaus koordiniert das KCEFM die Entwicklungen zu IPSI in allen Verbundregionen NRW um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten.

Digitalisierung von EFM-Prozessen in öffentlichen Einrichtungen

Das KCEFM koordiniert ein gemeinsames Projekt mit der WSW und der NIAG, um in zwei Pilotanwendungen die Arbeitsabläufe und Prozesse von Schulverwaltungsämtern im Zusammenhang mit der Ausgabe von Schulwegetickets auf Chipkarte zu analysieren, zu optimieren, zu digitalisieren und zu vereinheitlichen. Das Projekt befindet sich zurzeit noch in der Planungsphase, der Projektstart ist für 2017 geplant.

eTicket-Analyse-App

Das KCEFM plant die Entwicklung einer Smartphone-App, die es Verkehrsunternehmen und Verbänden ermöglicht, eTickets nach VDV Standard auszulesen und zu analysieren. Die App wird die Erkennung von Berechtigungen sowohl als Barcode als auch auf Chipkarte unterstützen und zum Zweck der Qualitätssicherung auch die Ticketrohdaten anzeigen können. Eine Überprüfung gegen die Verbund-Sperrlisten sowie die Einbindung von Produktdefinitionen im NRW-Standard werden möglich sein. Die Veröffentlichung ist für Anfang 2018 geplant.

eSemesterTicket NRW / eSemesterTicket Uni Wuppertal



Durch die Umsetzung des KCEFM Projektes „SemesterTickets auf dem Mobiltelefon“ an der Hochschule Niederrhein besteht mittlerweile für Hochschulen die Möglichkeit, Semestertickets als VDV-Barcode in der eigenen App anzeigen zu lassen. Das KCEFM beabsichtigt ein Verfahren zu entwickeln, welches es auch Hochschulen mit weniger Infrastruktur ermöglicht, ihren Studierenden das SemesterTicket auf dem Smartphone anzubieten. Pilotanwenderin wird voraussichtlich die Bergische Universität Wuppertal. Hierzu wird eine detaillierte Dokumentation erstellt, die als Leitfaden für Hochschulen zur Umsetzung von SemesterTickets auf dem Mobiltelefon dienen soll.

VRR Ticketshop und mobiler Kanal



Seit Ende 2014 ist im VRR der Ticketshop in Betrieb. Er ermöglicht den Kunden, Online-Tickets aus dem VRR-Sortiment zu kaufen und nach dem Ausdrucken damit die Verkehrsmittel der VRR-VU zu nutzen. Seit April 2017 ist auch der Ticketkauf über die neue App des VRR möglich.

Bei beiden Projekten hatte das KCEFM die Projektleitung.

WelectGo



In enger Kooperation mit der Rheinbahn, dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr und dem KCEFM, ist das Konzept WelectGo entstanden. Mit der Smartphone-App WelectGo können Fahrgäste kostenfrei mit Bussen und Bahnen der Rheinbahn fahren, wenn sie sich dafür im Gegenzug einen Werbespot anschauen. WelectGo befindet sich noch bis Ende des Jahres in der Testphase und ist zurzeit exklusiv in Düsseldorf verfügbar. Im kommenden Jahr ist die Erweiterung auf andere Metropolen in Deutschland geplant.

Beratung CIBO VRR

Im Rahmen der SPNV-Vertriebsausschreibung des VRR wird als innovative Komponente (sog. Los 2) ein Check-In / Check-Out-System für den SPNV und gegebenenfalls auch für andere Verkehrsmittel – insbesondere für den Vor- und Nachlauf – konzipiert und realisiert. Das KCEFM steht hier dem VRR als technischer Berater bei der Sichtung der Angebotsunterlagen, der Auswahl eines geeigneten Bewerbers sowie bei der späteren Projektbegleitung zur Seite. Eine Umsetzung ist für Ende 2019 geplant.